

Wusstet ihr schon....

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 15. Februar 2023 00:05

... die alte "Buurefastnacht" (Bauernfastnacht) sich von der herkömmlichen "Herrenfastnacht" nicht nur durch das archaische Treiben, sondern durch die zeitliche Verschiebung unterscheidet?

Die Basler Fastnacht wiederum verkürzt die Fastenzeit von weiter - hier beginnt das närrische Treiben 38 Tage vor Karfreitag, (40 Tage vor Ostern) am Dienstagmorgen um 4 Uhr mit dem → [Basler Morgestraich](#) und dauert exakt 72 Stunden - womit es letztendlich bei einer reinen "Fastenzeit von 35 Tagen bleibt. Am Donnerstag um 4 Uhr früh nach Aschermittwoch ist End- bzw. Ändstraich. Dass die Basler Fastnacht die Fastenzeit auf weniger als 40 Tage verkürzt, liegt daran, dass hier keine religiöse, sondern eine → [anarchistische Tradition](#) zu Grunde liegt. Entstanden ist diese Tradition in einer Gaststätte als Protest gegen die Obrigkeit - und befindet sich auf dem Weg zum Weltkulturerbe 😊